



▲ *Bedienungselemente auf der Vorderseite der EOS R6.*

Hinter den kleinen Öffnungen verbirgt sich das **integrierte Stereo-Mikrofon** ③, das den Ton beim Filmen aufzeichnet. Im Zentrum der EOS R6 sehen Sie das silberne **Kamerabajonett** ⑤. Es trägt die **RF-Objektivbajonett-Markierung** ④, die benötigt wird, um das Objektiv oder den Adapter an der richtigen Stelle anzusetzen und mit einer Drehung im Uhrzeigersinn an der Kamera zu befestigen.


Zum Lösen des Objektivs oder Adapters drücken Sie die **Objektiventriegelungstaste** ⑥ und drehen das Objektiv oder den Adapter gegen den Uhrzeigersinn. Im Innern des Kamerabajonetts befindet sich der **Sensor** ⑦, der die Bilder mit einer Auflösung von 20,1 Millionen Pixeln auf einer Fläche von 35,9 × 23,9 mm aufnimmt.

Standardmäßig ist er bei ausgeschalteter Kamera von den Lamellen des **Verschlussvorhangs** verdeckt. Außerdem wird er von einem Tiefpassfilter überlagert, der Bildfehler wie Moiré und Treppchenbildung an geraden Motivkanten durch eine marginale Weichzeichnung verhindert. Im Zuge der kamerainternen Bildbearbeitung oder beim Nachschärfen der Fotos am Computer lässt sich diese leichte Weichzeichnung ausgleichen. Die **elektrischen Kontakte** ⑧ am Bajonett sorgen für eine einwandfreie Kommunikation zwischen Kameragehäu-



Verschlussvorhang

Der Verschlussvorhang liegt bei ausgeschalteter Kamera mit seiner Lamellenstruktur flach über dem Sensor. Mit dem Einschalten öffnet er sich, damit das Livebild am Bildschirm oder im Sucher zu sehen ist. Anschließend hängt es vom gewählten Auslöser-Modus ab, ob sich der Verschlussvorhang vor und nach der Fotoaufnahme schließt, oder nur am Ende der Belichtung, oder gar nicht. Lesen Sie dazu mehr im Abschnitt »Wahl des Auslöser-Modus« auf Seite 45.

se und Objektiv oder Adapter. Um die Schärfentiefe eines Bildes vor der Aufnahme im Livebild sehen zu können, dient die **Schärfentiefe-Prüftaste**  9. Zu guter Letzt bietet der **Fernbedienungssensor** 10 die Möglichkeit, die EOS R6 mit Infrarot-Fernauslösern vom Typ **RC-6** kabellos fernzubedienen.

Einstellungsoptionen auf der Kamerarückseite

Von hinten betrachtet präsentiert sich die EOS R6 zwar mit vielen Knöpfen, aber dennoch gut aufgeräumt und übersichtlich.



Am auffälligsten ist sicherlich der **TFT-LCD-Farbmonitor** 1 mit 7,5 cm Bild diagonale (3 Zoll). Er zeigt das Livebild oder die Wiedergabeansicht mit einer Auflösung von 1,62 Millionen Bildpunkten an und besitzt eine **Touchscreen**-Funktion. Viele Einstellungen können somit durch Antippen, Wischen oder andere Gesten mit den Fingern vorgenommen werden. Zudem lässt er sich ausklappen und äußerst flexibel in verschiedene Richtungen drehen. Darüber links befindet sich die Taste **RATE** 2.








Suchervorteile




Durch den großen elektronischen Sucher sehen Sie das Livebild zu 100 % bis in die Bildecken und mit einer Auflösung von 3,69 Millionen Bildpunkten noch klarer und deutlicher als am Monitor. Auch in heller Umgebung oder bei Gegenlicht lässt sich das Bild damit gut beurteilen. Auf dem Monitor stören Spiegelungen die Bildansicht hingegen häufig. Wird der Sucher fest an die Augenbraue gedrückt, lässt sich die EOS R6 stabil halten und Verwacklungen werden minimiert. Den Sucher häufig zu verwenden, können wir daher nur empfehlen.




































Schnellwahlräder



Canon nennt das Drehrad rechts neben dem Modus-Wahlrad *Schnellwahlrad 2*  und das Rad auf der Kamerarückseite *Schnellwahlrad 1* . Wir finden das etwas verwirrend und werden im Rahmen dieses Buches daher mit den Begriffen *Schnellwahlrad*  und *Daumenrad*  eine deutlichere Unterscheidung vornehmen.



Damit können Sie Bilder und Movies in der Wiedergabe mit bis zu fünf Sternen bewerten. Die Taste **MENU**  dient zum Aufrufen des kamerainternen Menüs.

Rechts daneben sehen Sie den Sucherkasten, der den *elektronischen Sucher* (EVF, electronic view finder)  beherbergt. Über den darunter angeordneten *Augensensor*  erkennt die EOS R6, wenn Sie sich mit dem Auge dem Sensor nähern, und schaltet dann automatisch von der Monitor- auf die Sucheranzeige um. Das hilft, Akkustrom zu sparen. Um das Sucherbild auch ohne Brille detailliert zu erkennen, können Sie das *Dioptrieneinstellrad* , das sich rechts des Suchers befindet, nach oben oder unten drehen (-4 bis +2 dpt), bis Sie die Schrift im Sucherbild scharf sehen.

Den *Multi-Controller* (Joystick)   können Sie verwenden, um die AF-Felder zum Scharfstellen schnell an die gewünschte Position zu bringen. Mit der Taste *AF-ON*  kann, alternativ zum Auslöser, fokussiert werden. Es können aber auch andere Funktionen damit verknüpft werden. Die *Sterntaste*    dient dem Speichern der Belichtung ohne (AE-Speicherung) und mit Blitz (FE-Speicherung). Zum Auswählen der AF-Methode dient die Taste zur *AF-Messfeldwahl*  .

Mit der *Lupentaste*   können Sie das Livebild vergrößert betrachten oder die Ansichtsgröße von Fotos in der Wiedergabe anpassen (Lupenansicht, Bildindex). Die unterschiedlichen Monitoranzeigen oder erweiterte Funktionsmenüs lassen sich mit der Taste *INFO*  aufrufen. Die *Q-Taste*   dient dem Öffnen des Schnellmenüs, um die wichtigsten Aufnahmeparameter anzupassen. Zum Ändern von Menü- und Aufnahmeeinstellungen dient unter anderem das *Daumenrad*               , und zum Bestätigen wird die *SET-Taste*      betätigt.


Die *Zugriffsleuchte*   zeigt den Aktivitätsstatus der EOS R6 an, etwa wenn Daten auf die Speicherkarte geschrieben oder gelesen werden. Um keine Daten zu verlieren, schalten Sie die EOS R6 dann nicht aus und entnehmen Sie weder Akku noch Speicherkarte. Um Bilder und Movies von der Speicherkarte zu

entfernen, betätigen Sie die **Löschtaste**  **17**, und zum Betrachten dient die **Wiedergabetaste**  **18**. Mit dem integrierten **Lautsprecher** **19**, der für die Wiedergabe der Signaltöne und des Tons beim Abspielen von Filmen zuständig ist, beenden wir den Rundgang über die rückseitigen Bedienungselemente.

Die EOS R6 von oben betrachtet

Auf der Oberseite der EOS R6 befinden sich sowohl Bedienungselemente als auch Informationsangaben.






Zu letzteren zählt die Markierung der **Bildebene**  **1**, mit der die Position des Sensors verdeutlicht wird. Anhand dieser Markierung können Sie zum Beispiel den Abstand zwischen Objekt und Sensor ausmessen. Darunter sehen Sie den **Hauptschalter** **2** zum Ein-/Ausschalten der EOS R6. Ganz oben thront der **Zubehörschuh** **3**. Daran können Systemblitzgeräte oder andere Zubehörkomponenten wie Fernauslöser, GPS-Empfänger, Transmitter oder Mikrofone angeschlossen werden.



Zum Aufrufen der Aufnahmeprogramme für Fotos und Movies dient das **Modus-Wahlrad** **4**. Neben dem **Auslöser** **5** sehen Sie des Weiteren die Taste **M-Fn** **6** (Multifunktions-taste). Damit kann standardmäßig auf verschiedene Funktionen zugegriffen werden: ISO-Wert, Betriebsart, AF-Betrieb, Weißabgleich, Blitzbelichtungskorrektur. Die Taste

▲ Bedienungselemente auf der Oberseite.



Aufnahmemodi

Die EOS R6 bietet mit der **Automatischen Motiverkennung**  eine Vollautomatik für den einfachen Einstieg oder wenn es mal schnell gehen muss. Hinzu gesellen sich die Halbautomatiken für Fotos (**Fv**, **P**, **Av**, **Tv**) und Movies (), sowie die manuellen Programme für Fotos (**M**, **B**) und Movies (). Mit den Individual-Aufnahmemodi **C1-C3** haben Sie überdies drei Speicherplätze für Fotoaufnahme-einstellungen zur Verfügung, die Sie selbst programmieren können.



ist dazu mit der Funktion **Wahlradfunktionen einstellen** belegt, was aber auch geändert werden kann. Das **Hauptwahlrad**  **7** werden Sie häufig zum Anpassen von Einstellungen benötigen, ebenso wie das **Schnellwahlrad** **10**. Die Taste **Movie**  **8** ist ergonomisch gut platziert, um Filme ohne größeres Kameragewackel starten und stoppen zu können. Zu guter Letzt können Sie mit der Taste **LOCK** **9** Bedienungselemente sperren, damit sie nicht versehentlich verdreht werden. Programmierbar ist diese Taste über den Menüpunkt **Multifunktionssperre**.

Die Kameraanschlüsse

An der von hinten betrachteten linken Seite besitzt die EOS R6 drei Abdeckungen, hinter denen sich die Anschlüsse befinden, die für das Koppeln der Kamera mit verschiedenen Zubehörkomponenten benötigt werden.



▲ Links: Anschlüsse der EOS R6.
Rechts: Speicherkartenfächer.

Für Filmaufnahmen können an der Eingangsbuchse **MIC** **1** (3,5 mm-Minibuchse) externe Mikrofone angeschlossen werden. Am **Digital-Anschluss**  **2** lässt sich ein Schnittstellenkabel vom USB Typ C (zum Beispiel Canon **IFC-100U**, USB 3.1 Gen 1) anbringen, um eine schnelle USB-Verbindung zu Computern und Druckern herzustellen. Der **Kopfhöreranschluss**  **3** (3,5 mm-Minibuchse) lässt sich beim Filmen nutzen, um die Tonaufnahme noch besser zu kontrollieren. Über die Buchse